Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	8
Einleitung: Probleme und Gattungsfragen der Kurzgeschichte	9
I. Die schwierige Form der Kurzgeschichte. Werkstattgespräche	19
1. »Die Fibel der neuen deutschen Prosa«. Gespräch mit <i>Wolfgang Weyrauch</i>	19
2. »Ein der Wirklichkeit abgetrotztes Werk«. Gespräch mit <i>Stephan Hermlin</i>	34
3. »Ein riesiges Notizbuch«. Gespräch mit <i>Wolfdietrich Schnurre</i>	50
4. »Die Kurzgeschichte deutscher Spielart«. Gespräch mit <i>Hans Bender</i>	68
5. »Die Gunst dieser negativen Situation«. Gespräch mit <i>Günter Kunert</i>	84
6. »Ein gewisses Faible für die Kurzgeschichte«. Gespräch mit <i>Gabriele Wohmann</i>	103
II. Die deutsche Kurzgeschichte. Die Geschichte ihrer Autoren	115
1. <i>Wolfgang Borchert</i> . Das Gedächtnis der Zeit – O. Henry	115
2. <i>Heinrich Böll</i> . Die Verdichtung der Zeitgeschichte – Salinger	124
3. <i>Alfred Andersch</i> . Seismographisches Erzählen – Poe/Hemingway	136
4. <i>Wolfdietrich Schnurre</i> . Erzählen im Zeitalter der Information – Hemingway	145
5. <i>Stephan Hermlin</i> . Überlebenskämpfe – Bierce	159
6. <i>Wolfgang Weyrauch</i> . Die Auflösung der Geschichte in Geschehen – Poe/Bierce	169
7. <i>Elisabeth Langgässer</i> . Berichte aus der Quarantäne – Saroyan	181
8. <i>Kurt Kusenberg</i> . Heiter bis tückisch – Thurber	192
9. <i>Hans Bender</i> . Erzählerische Zeugenschaft und Zeugniskraft – Hemingway	200
10. <i>Siegfried Lenz</i> . Vom heroischen zum alltäglichen Augenblick – Hemingway/Crane	212
11. <i>Heinz Piontek</i> . Epiphanien des Alltags – Anderson	223
12. <i>Herbert Eisenreich</i> . Wahn- und Warnbilder der Existenz – Mansfield	232
13. <i>Johannes Bobrowski</i> . Gestisches Erzählen – Conrad	241
14. <i>Günter Kunert</i> . Die Genauigkeit der Phantasie – Poe/Hemingway	250
15. <i>Josef Reding</i> . Notate aus der Alltagswelt – Caldwell	263
16. <i>Gabriele Wohmann</i> . Verlustanzeigen aus dem Mittelstand – Mansfield ..	272
17. <i>Hermann Kant</i> . Kulinarische Aufklärung – O. Henry	284
18. <i>Alexander Kluge</i> . Zwischen Dokument und Fiktion	292
Gattungsgeschichtlicher Exkurs: Formelemente und Typologie der Kurzgeschichte	301
III. Die Darstellung der Zeitgeschichte in der deutschen Kurzgeschichte. Interpretationen	310

1. Die Doppelbödigkeit der Welt: Wirklichkeit im Krieg	310
(Wolfdietrich Schnurre: Das Manöver – Johannes Bobrowski: Der Tänzer Malige – Hans Bender: Die Schlucht – Herbert Eisenreich: Doppelbödige Welt)	
2. Zerstörung und Verstörung: Auswirkungen des Krieges	322
(Wolfgang Borchert: Nachts schlafen die Ratten doch – Heinrich Böll: Wanderer, kommst du nach Spa . . . – Luise Rinser: Die rote Katze)	
3. Anpassung bis zum Untergang: Deutschland im Dritten Reich	330
(Alfred Andersch: Die Inseln unter dem Winde – Arno Schmidt: Er war ihm zu ähnlich – Marie Luise Kaschnitz: Laternen – Johannes Bobrowski: Lipmanns Leib – Alexander Kluge: Ein Liebesversuch – Günter Kunert: Zentralbahnhof – Friedrich Wilhelm Korff: Jericho – Heiner Müller: Das Eiserner Kreuz)	
4. Die Blutspur zur Freiheit: Kollaboration und Widerstand	349
(Stephan Hermlin: Arkadien – Jürg Federspiel: Orangen vor ihrem Fenster)	
5. Überdenken und Überleben: In der Kriegsgefangenschaft	355
(Alfred Andersch: Festschrift für Captain Fleischer – Hermann Kant: Kleine Schachgeschichte – Hans Bender: Die Wölfe kommen zurück)	
6. Restauration in Ruinen: Probleme der Nachkriegszeit	363
(Heinz Piontek: Verlassene Chausseen – Wolfdietrich Schnurre: Auf der Flucht – Elisabeth Langgässer: Glück haben – Herbert Eisenreich: Die neuere [glücklichere] Jungfrau von Orléans – Gerd Gaiser: Die schlesische Gräfin – Siegfried Lenz: Der Gleichgültige – Martin Walser: Die Rückkehr eines Sammlers – Wolfgang Weyrauch: Im Gänsemarsch)	
7. Erreichte Wunder, überdeckte Wunden: Die fünfziger Jahre	382
(Heinrich Böll: Der Bahnhof von Zimpren – Alfred Andersch: Mit dem Chef nach Chenonceaux – Gabriele Wohmann: Verjährt – Josef Reding: Während des Films – Wolfgang Hildesheimer: Das Ende einer Welt)	
8. Auflösungserscheinungen einer Festveranstaltung: Die sechziger Jahre	394
(Robert Wolfgang Schnell: David spielt vor Saul – Gabriele Wohmann: Ländliches Fest – Siegfried Lenz: Wie bei Gogol – Fritz Rudolf Fries: Der Fernsehkrieg – Wolfgang Weyrauch: Uni – Alfred Andersch: Jesuskingdutschke)	
9. Das Zeitgefühl der Unruhe: Die siebziger Jahre	412
(Alexander Kluge: »Das Zeitgefühl der Rache« – Otto Jägersberg: Dazugehören – Heinrich Böll: Du fährst zu oft nach Heidelberg – Peter Schneider: Das Wiedersehen)	
10. Das andere Deutschland: Leben in der DDR	425
(Erwin Strittmatter: Der Soldat und die Lehrerin – Günter Kunert: Die Waage – Stephan Hermlin: Die Kommandeuse – Klaus Schlesinger: Der Tod meiner Tante – Reiner Kunze: Element – Ulrich Plenzdorf: kein runter kein fern – Thomas Brasch: Fliegen im Gesicht – Hans Joachim Schädlich: Versuchte Nähe – Siegfried Lenz: Die Wellen des Balaton)	

Schluß: Rezeptionsprobleme und Chancen der deutschen Kurzgeschichte	457
Die deutschsprachige Kurzgeschichte der neunziger Jahre	465
Anmerkungen	501
Anmerkungen	
Die deutschsprachige Kurzgeschichte der neunziger Jahre	535
Literaturhinweise	537
Ergänzungen zur Bibliographie	541
Personenregister	545
Personenregister	
Die deutschsprachige Kurzgeschichte der neunziger Jahre	561